



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Informationen für Lehrpersonen

04 – Besonderheiten des Schutzstatus S

Inhalt	<p>Die SuS informieren sich und erfahren, welche Besonderheiten der Schutzstatus S mit sich bringt. Dies kann anhand des Faktenblattes des SEM geschehen und / oder durch einen Videobeitrag.</p> <p>Sie bewerten Aussagen dazu und formulieren ihre eigene Meinung.</p>
Ziele	<p>Die SuS verstehen die Inhalte und Absichten des Schutzstatus S.</p> <p>Sie können in eigenen Worten dessen Ausgestaltung beschreiben und diese kritisch betrachten.</p>
Material	Arbeitsunterlagen
Sozialform	EA / PA, Plenum
Zeitbudget	45'

Weiterführende Informationen

- Infoblatt: «Informationen über das Leben in der Schweiz mit Schutzstatus S»
Staatssekretariat für Migration SEM:
<https://www.sem.admin.ch/dam/sem/de/data/asyl/ukraine/leben-in-schweiz-mit-schutzstatus-s.pdf.download.pdf/leben-in-schweiz-mit-schutzstatus-s-d.pdf>
- Ausführliche Informationen zur Ukraine-Krise
Staatssekretariat für Migration SEM:
<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/ukraine.html>

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



2/6

Besonderheiten des Schutzstatus S (1)

Personen, die den Schutzstatus S erhalten, haben bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Informiere dich darüber, indem du die Auszüge aus dem Informationsblatt studierst. Entscheide anschliessend, welche Aussage korrekt und welche falsch sind. Korrigiere die falschen Aussagen und schreibe darunter, wie es richtig heissen müsste.

Faktenblatt «Schutzstatus S» - Staatssekretariat für Migration SEM

Mit dem Schutzstatus S erhalten betroffene Personen rasch und unbürokratisch Schutz in der Schweiz – ohne Durchführung eines ordentlichen Asylverfahrens.

Mit dem Schutzstatus S erhalten die Betroffenen einen Ausweis S. Dieser ist auf höchstens ein Jahr befristet und verlängerbar. Nach frühestens fünf Jahren erhalten Schutzbedürftige eine Aufenthaltsbewilligung B, die bis zur Aufhebung des vorübergehenden Schutzes befristet ist.

Der Schutzstatus S gewährt den betroffenen Personen ein Aufenthaltsrecht, sie können ihre Familienangehörigen nachziehen und haben wie vorläufig Aufgenommene Anspruch auf Unterbringung, Unterstützung und medizinische Versorgung. Kinder können zur Schule gehen.

Der Schutzstatus S gilt für folgende Personenkategorien:

- a. Schutzsuchende ukrainische Staatsbürgerinnen und -bürger und ihre Familienangehörige (Partnerinnen und Partner, minderjährige Kinder und andere enge Verwandte, welche zum Zeitpunkt der Flucht ganz oder teilweise unterstützt wurden), welche vor dem 24. Februar 2022 in der Ukraine wohnhaft waren;
- b. Schutzsuchende Personen anderer Nationalität und Staatenlose sowie ihre Familienangehörige, welche vor dem 24. Februar 2022 einen internationalen oder nationalen Schutzstatus in der Ukraine hatten;
- c. Schutzsuchende anderer Nationalität und Staatenlose sowie ihre Familienangehörige, welche mit einer gültigen Kurzaufenthalts- oder Aufenthaltsbewilligung belegen können, dass sie über eine gültige Aufenthaltsberechtigung in der Ukraine verfügen und nicht in Sicherheit und dauerhaft in ihre Heimatländer zurückkehren können.

Die Betroffenen erhalten mit dem Schutzstatus S Sozialhilfe und sie haben die Möglichkeit, ohne Wartefrist, eine bewilligungspflichtige Erwerbstätigkeit (auch eine selbständige) auszuüben.

Beim Status S handelt es sich um einen rückkehrorientierten Status. Der Bund schafft die Voraussetzungen für eine künftige Rückkehr.

Ausführliche Informationen: <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/ukraine.html>

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



3/6

Besonderheiten des Schutzstatus S (2)

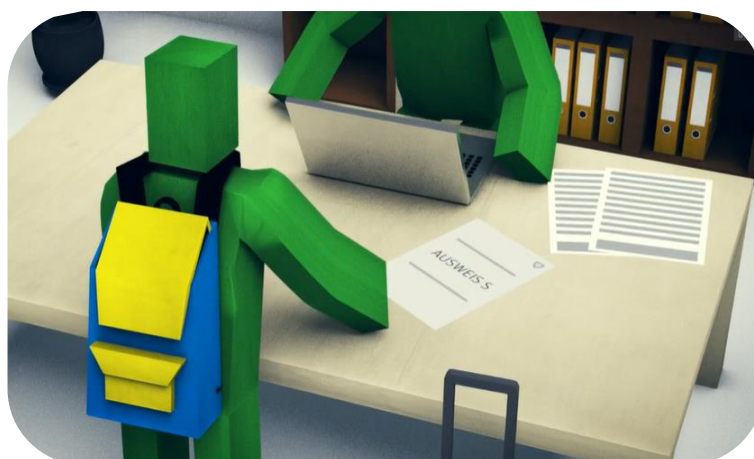
Personen, die den Schutzstatus S erhalten, haben bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Informiere dich darüber, indem du dir den Videoausschnitt über den Link unten ansiehst.

Entscheide anschliessend, welche Aussage korrekt und welche falsch sind. Korrigiere die falschen Aussagen und schreibe darunter, wie es richtig heissen müsste.

Erklärvideo: Das bedeutet der Schutzstatus S – SRF Online

<https://www.srf.ch/play/tv/redirect/detail/821c5f70-71f8-4397-a2f3-d0f9b7b7e3cd>

(32:56 bis 34:18, total: 1:22 Minuten)



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



4/6

Aussagen und Behauptungen

Richtig oder falsch?

Mit dem Schutzstatus S dürfen Kinder und Jugendliche direkt am Schulunterricht in der Schweiz teilnehmen.

O richtig *O falsch*

.....

Arbeiten ist für Personen mit dem Schutzstatus S nur in bestimmten Bereichen erlaubt.

O richtig *O falsch*

.....

Der Schutzstatus S ist nur für Ukrainerinnen und Ukrainer gedacht. Wer keinen ukrainischen Pass besitzt, bekommt keinen Schutzstatus S.

O richtig *O falsch*

.....

Nach einem Jahr müssen alle Personen mit Schutzstatus S die Schweiz wieder verlassen.

O richtig *O falsch*

.....

Wer den Schutzstatus S besitzt, erhält anschliessend automatisch die Schweizer Staatsbürgerschaft.

O richtig *O falsch*

.....

Mit dem Schutzstatus S können Jugendliche auch eine Lehre in der Schweiz absolvieren.

O richtig *O falsch*

.....

Das Ziel des Schutzstatus S ist, dass betroffene Personen diesen möglichst schnell und ohne grosse Bürokratie erhalten.

O richtig *O falsch*

.....

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



5/6

Meine Meinung

Nachdem du nun die wichtigsten Fakten zum Schutzstatus S kennst, ist deine Meinung gefragt. Beziehe zu den untenstehenden Aussagen Stellung und erkläre, was du darüber denkst.

Der Schutzstatus S ist eine gute Sache! So kann den Menschen aus der Ukraine schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Meine Meinung:

.....

.....

.....

In der Schweiz hat es sowieso schon zu viele Menschen. Wir sollten den Ukrainerinnen und Ukrainern vor Ort helfen, so dass sie gar nicht erst bis zu uns kommen müssen.

Meine Meinung:

.....

.....

.....

Die Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine sollten möglichst schnell zur Schule gehen können, damit sie einen geregelten Alltag haben und eine zusätzliche Sprache lernen können.

Meine Meinung:

.....

.....

.....

Der Schutzstatus S sollte auch Flüchtenden aus anderen Regionen und Ländern zugänglich sein. Auch diese sollten schnell und unbürokratisch eine Aufenthaltsbewilligung erhalten.

Meine Meinung:

.....

.....

.....

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Lösungsvorschlag



6/6

Lösungen

Aussagen und Behauptungen

Mit dem Schutzstatus S dürfen Kinder und Jugendliche direkt am Schulunterricht in der Schweiz teilnehmen.

X richtig *O falsch*

Arbeiten ist für Personen mit dem Schutzstatus S nur in bestimmten Bereichen erlaubt.

O richtig **X falsch**

Mit dem Schutzstatus S ist sowohl bewilligungspflichtige Arbeit als auch selbständige Arbeit in allen Bereichen erlaubt.

Der Schutzstatus S ist nur für Ukrainerinnen und Ukrainer gedacht. Wer keinen ukrainischen Pass besitzt, bekommt keinen Schutzstatus S.

O richtig **X falsch**

Auch Betroffene aus anderen Staaten, Staatenlose und Familienangehörige, welche nicht die ukrainische Staatsbürgerschaft besitzen, können den Schutzstatus S erhalten. Sofern sie vor dem 24. Februar 2022 in der Ukraine gelebt hatten und nicht in ihrem Heimatland Schutz suchen können.

Nach einem Jahr müssen alle Personen mit Schutzstatus S die Schweiz wieder verlassen.

O richtig **X falsch**

Der Schutzstatus S ist auf höchstens ein Jahr befristet, kann jedoch verlängert werden. Solange der Schutz notwendig ist, bleibt der Schutzstatus S bestehen. Ist der Schutz nicht mehr notwendig, bspw. weil der Krieg beendet wurde, wird der Schutzstatus S nicht mehr verlängert.

Wer den Schutzstatus S besitzt, erhält anschliessend automatisch die Schweizer Staatsbürgerschaft.

O richtig **X falsch**

Der Schutzstatus S zieht keine automatische Einbürgerung nach sich. Nach frühestens fünf Jahren ist eine Aufenthaltsbewilligung B möglich, die aber bis zur Aufhebung des vorübergehenden Schutzes befristet ist.

Mit dem Schutzstatus S können Jugendliche auch eine Lehre in der Schweiz absolvieren.

X richtig *O falsch*

Das Ziel des Schutzstatus S ist, dass betroffene Personen diesen möglichst schnell und ohne grosse Bürokratie erhalten.

X richtig *O falsch*

Meine Meinung

Hier sind individuelle Meinungen und Lösungen der SuS möglich und erwünscht. Diese können anschliessend im Plenum diskutiert und kritisch hinterfragt werden.